

Digitaler Gesundheitspreis 2022



GEMEINSAM
MEHR
BEWEGEN

Kreative Köpfe mit nachhaltigen & digitalen Lösungen, die die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessern, werden gesucht! Reichen Sie Ihr Projekt ein und helfen Sie mit, die Zukunft der Medizin neu zu gestalten. Die Bewerbungsfrist läuft vom 01. Oktober bis zum 30. November 2021. Die Preisverleihung findet am 24. März 2022 in Berlin statt.



DIE PREISE

- 1. Platz: 25.000 €
- 2. Platz: 15.000 €
- 3. Platz: 10.000 €



Neben dem Preisgeld erhalten die 7 Shortlistkandidaten die Möglichkeit, sich im DGP Virtual Story Room zu präsentieren. Darüber hinaus erhält jeder Shortlistkandidat einen individuell gestalteten Trailer.

SONDERPREIS

#Teilhabe durch Digitalisierung: 10.000 €

In 2022 wird zum zweiten Mal in Folge ein Sonderpreis ausgelobt.

Menschen mit Behinderungen haben oft keinen selbstverständlichen Zugang zu Technik und digitalen Möglichkeiten, da sie selten auf den Prinzipien der Barrierefreiheit aufbauen. Dabei sind digitale und assistive Möglichkeiten gerade für Menschen mit Behinderungen eine große Bereicherung und können ihnen eine bessere Teilhabe ermöglichen. Durch den Zugang zu digitalen Lösungen sollen alltägliche Aufgaben selbständig bewältigt und Abhängigkeitsverhältnisse aufgelöst werden.

BEWERBEN SIE SICH!

VOM 01. OKTOBER BIS ZUM 30. NOVEMBER 2021 - IN UNSEREM VIRTUAL STORY ROOM FINDEN SIE ALLE INFORMATIONEN ZUR BEWERBUNG UND ZUR PREISVERLEIHUNG 2022.

Digitaler Gesundheitspreis 2022



GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

Unsere #TRENDINGTOPICS zeigen, welche übergeordneten Themen in diesem Jahr besonders relevant für unser Gesundheitswesen sind und die Krankenkassen, Patient*Innen, die Politik und Pharmaunternehmen aktuell beschäftigen:

#DIPA

Nach den DiGAs (Digitale Gesundheitsanwendung) auf Rezept folgen ab 2022 die DiPAs (Digitale Pflegeanwendung) für die häusliche Pflege. Im Fokus stehen die organisatorische Entlastung und die Bewältigung pflegespezifischer Situationen. Aber auch körpernahe sowie kognitive Themen sollen dazu beitragen, den Gesundheitszustand durch Übungen und Trainings zu stabilisieren oder zu verbessern.

#VERNETZUNG

Die Vernetzung von klinischen Prozessen soll zu einer deutlich effizienteren Patientenversorgung führen. Zwischen dem Fachpersonal, Patient*Innen und den Versorgungseinrichtungen gilt es, durch digitale Lösungen neue Wege der Kommunikation und Kooperation zu ermöglichen.

#DIGITALE MEDIZINTECHNIK

Blended Care beschreibt die Zukunft der Behandlungskonzepte. Ob mobile medizintechnische Lösungen, Screening-Technologien zur Prävention, individuelle Therapien mittels KI, Bewegungstherapien mit einem Bewegungsroboter, digitale psychiatrische Interventionen. Ziel ist es, die Gesundheitsversorgung effizienter und präziser auszurichten, um die Lebensqualität der Patient*Innen zu erhöhen.

Die Shortlistkandidaten und Gewinner werden durch eine unabhängige und ehrenamtliche Jury bestimmt. Die Experten für den Digitalen Gesundheitspreis 2022 sind:

Benjamin Bauer, CEO ZOLLHOF – Tech Incubator

Prof. Dr. Andreas Beivers, Studiendekan für Gesundheitsökonomie der Hochschule Fresenius

Gerlinde Bendzuck, Vorstandsmitglied Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e. V.

Dr. Isabella Erb-Herrmann, Mitglied des Vorstandes der AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

Prof. Dr. Thomas Kahlisch, Direktor der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB)

Prof. Dr. Jochen Klucken, PEARL Chair und Full-Professor für Digitale Medizin, Universität Luxemburg;

Luxembourg Institute of Health; Centre Hospitalier du Luxembourg

Anne Seubert, Founder & CEO bei Brands & Places

Manouchehr Shamsrizi, M.P.P. FRSA, Co-Founder & CEO der RetroBrain R&D UG

Tim Steimle, Apotheker und Fachbereichsleiter Arzneimittel der Techniker

Prof. Dr. Jana Wolf, Professorin für Allgemeine BWL, Schwerpunkt Gesundheitsindustrie, Hochschule Aalen

